

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 103 (1977)  
**Heft:** 39

**Illustration:** Hans Haëm an der documenta 6 in Kassel  
**Autor:** Haëm, Hans [Meury, Hans Ulrich]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

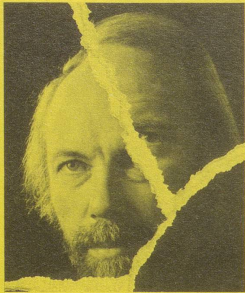
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

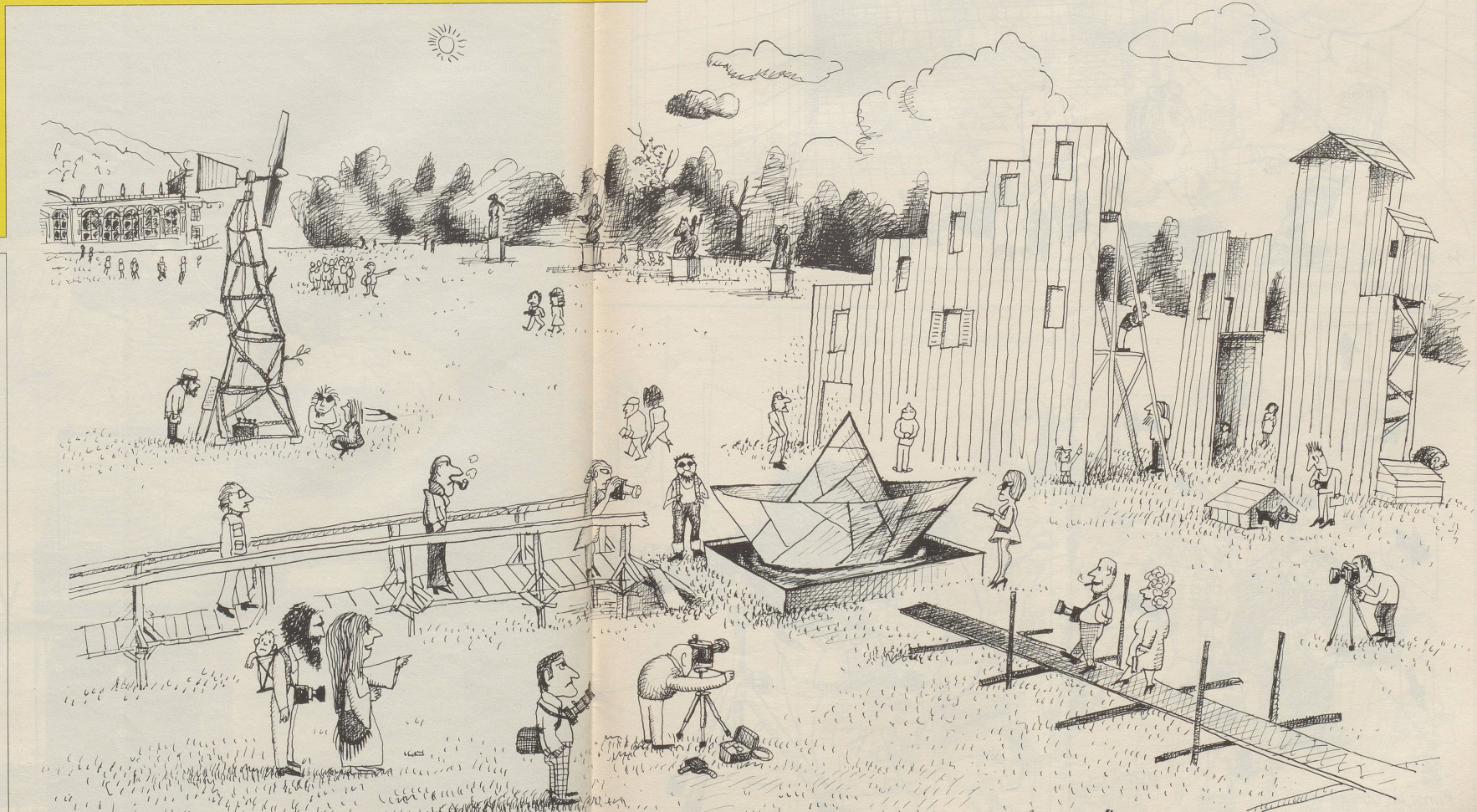


*Erfunden habe ich nichts,  
ich tat nur, was das Anliegen  
heutiger Künstler ist:  
Ich nahm ein Stück  
documenta und machte  
Kunst daraus. Dadurch  
hat sich mein Bewusst-  
sein stark erweitert.*

*Nun liegt es am Leser,  
anhand dieser Bilder sein  
Bewusstsein zu erweitern  
und die beglückende  
Erfahrung zu machen, wie  
es sich anfühlt, wenn man  
sein eigenes Kunstwerk wird.  
Ich bin es schon.*

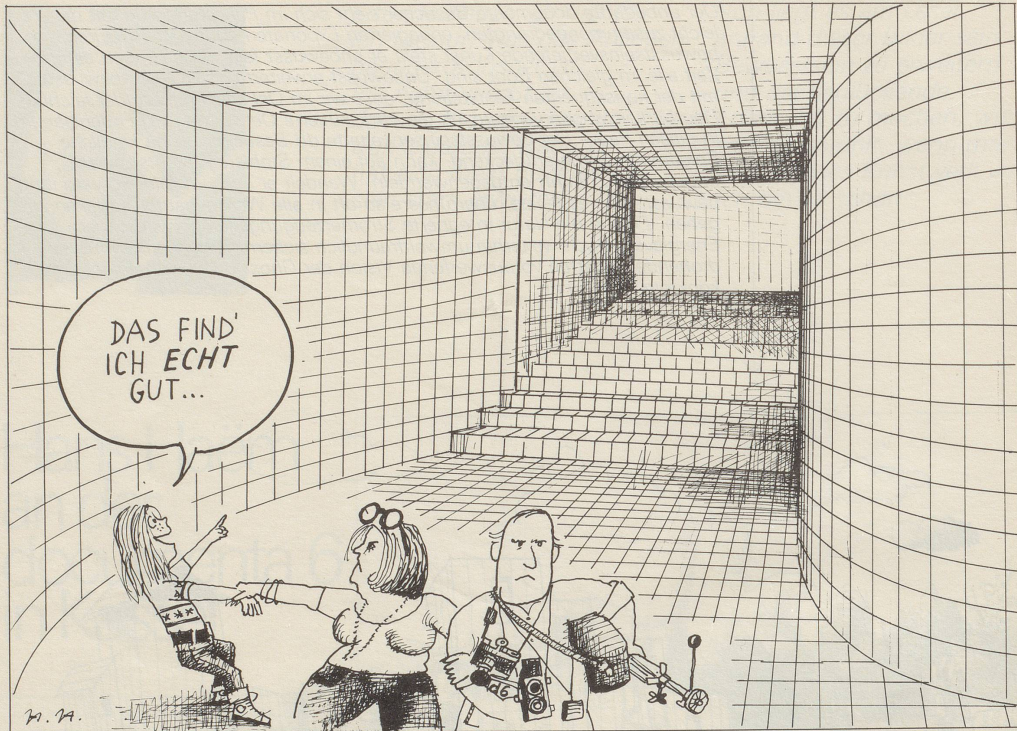
## Hans Haëm an der documenta 6 in Kassel

*Der unbedarfte documenta-Besucher sieht sich im Park Karls-Aue mit diesen,  
leicht zusammengedrängten, engagierten Exponaten konfrontiert. Durch die  
bewusstseinsvertiefende Kunst stellt er unbewusst fest, dass wir seit einiger  
Zeit alle im gleichen Boot sind. Unbewusst erweitert er sein Kunstbewusstsein  
mit der konsequenten Feststellung, dass wir im Oel schwimmen (der leichten  
Deutbarkeit wegen verlegte ich die oft diskutierte Oelwanne vom Fridericianum  
in diesen Park). Der bewusstseins erweiterte d6-Besucher, seine kindliche  
Spielfreude wiederentdeckend, kann auf einem Stahlsteg (rechts) einer  
ungewissen Zukunft entgegenwandeln. Wandelt er links im Bild, so wird ihm  
bewusst, was es heisst, über unsere so oft in alle Welt gebauten Brücken zu  
gehen. Eine in die Natur integrierte Stromerzeugungsanlage wird unsern  
Energieverbrauch weiterhin umweltfreundlich sichern. Hingegen nimmt die  
drohende Schatten vorauswerfende Vision der Ghosttowns seit einiger Zeit  
konkrete Formen an.*



HANS HAËM

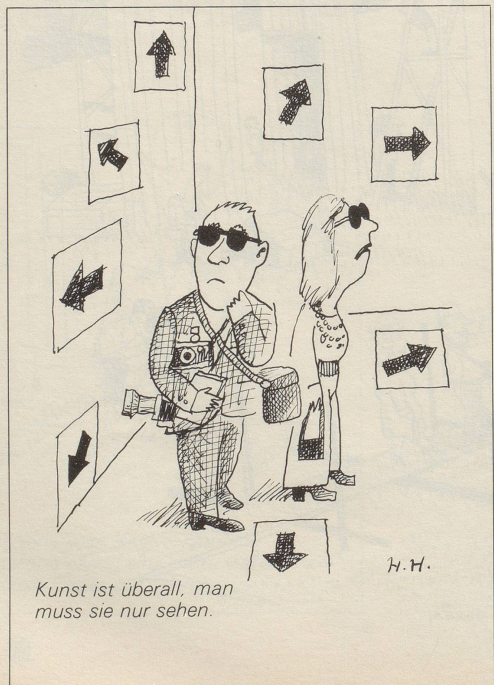
*Wer würde diesem netten  
Mann gegen eine milde Gabe  
kein Poster abkaufen?*



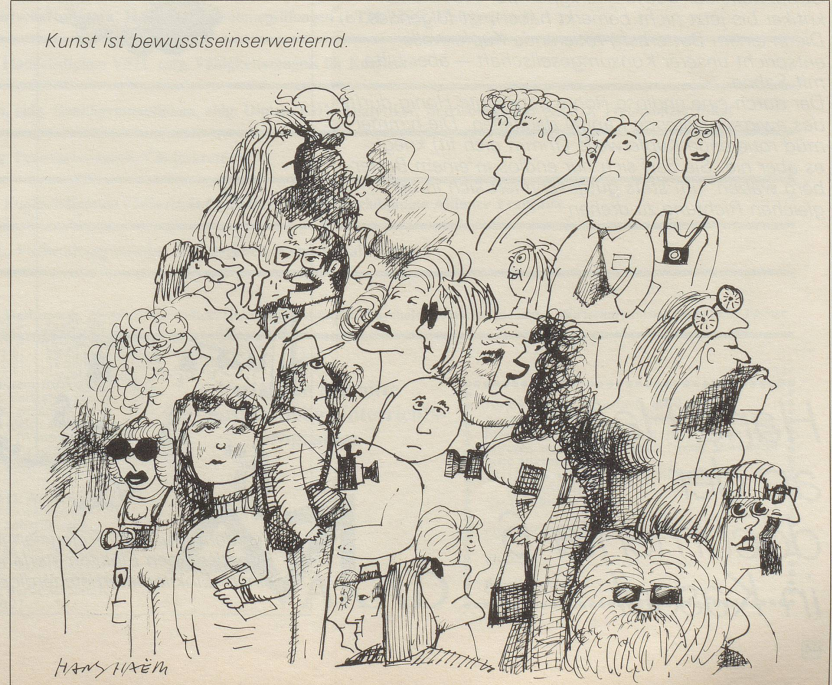
... sagte dieser Junge zu seinen Eltern.



Interview mit  
Joseph Beuys  
über seine Kunst.  
Kunst unter  
einen Hut  
zu bringen.



Kunst ist überall, man  
muss sie nur sehen.



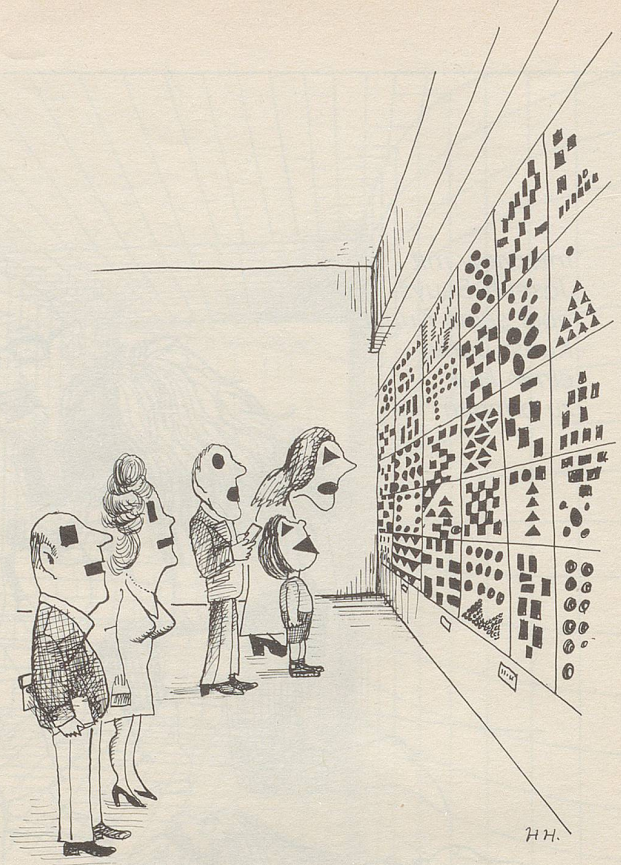
Kunst ist bewusstseinsweiternd.



Das am meisten diskutierte Werk engagierter Kunst ist unzweifelbar Beuys' Honigpumpe. Was Kunst-kritiker bis jetzt nicht bemerkt haben, ist folgendes: Die in einem Butterberg rotierende Kupferwelle entspricht unserer Konsumgesellschaft – aber bitte mit Sahne.

Der durch eine endlose Röhre gepumpte Honig dürfte das ewigzirkulierende Kapital darstellen. Die nimmer-müd rotierende Kupferwelle (Trimm dich fit) kriegt es aber nie. Sie darf sich nur endlos in einem Butterberg wälzen, um stets gutgeschmiert sich in der gleichen Richtung zu drehen.

## Hans Haëm an der documenta 6 in Kassel



Der Mensch wird zum Kunst(z)werk.



Vor dem Museum Fridericianum versenkt ein Künstler einen Einkilometerlangenmessingstab in einem Einkilometertiefenerdloch.